

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch

Unser Zeichen ks
E-Mail hiv-bern@bern-cci.ch

Bern, 12. Juni 2023

Vernehmlassungsantwort Gaswerkareal HIV Sektion Bern

Sehr geehrter Herr Bauer
Sehr geehrter Herr Boss
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit eine Vernehmlassung einzureichen sowie die uns freundlicherweise gewährte Fristerstreckung danken wir bestens.

“Das Gewerbe prägt den Charakter des zukünftigen Quartiers (...)“ Diese Aussage auf S. 6 des Richtprojekts spiegelt grundsätzlich die Idee des Projekts wider, welche der Wirtschaft in Vergangenheit immer in Aussicht gestellt wurde.

Unseres Erachtens kommt diese Vision im Richtprojekt etwas zu kurz. Selbstverständlich vorbehalten, sollte nicht die gesamte vorgesehene Schulnutzung ermöglicht werden können, dass an diese Stelle gewerbliche Nutzung “nachrutschen” kann.

Forderung: Sollte nicht die gesamte vorgesehene Schulnutzung realisiert werden können, ist eine Aufstockung des gewerblichen Anteils vorzusehen.

Nach Durchsicht der weiteren Vernehmlassungsunterlagen stechen einige Vorhaben ins Auge, welche mit der obig erwähnten Idee nicht harmonieren.

Es handelt sich um folgende Vorhaben:

Innerhalb des Areals sind keine Parkplätze - bereits definiert – vorgesehen. Am Rande der Überbauung sind gerade mal 10-15 Parkplätze vorgesehen, welche von der Allgemeinheit genutzt werden können. Sämtliche Parkplätze für das Gewerbe sind im Brückenkopf geplant. Mit dieser Planung wird ein Grossteil des Gewerbes ausgeschlossen.

Insbesondere handwerkliches Gewerbe ist darauf angewiesen, dass in unmittelbarer Nähe der Unternehmung Parkplätze realisiert werden. Schweres Material, Geräte etc. vom Brückenkopf zur Unternehmung zu tragen, ist nicht umsetzbar. Entsprechend besteht ein Bedürfnis, zumindest Gewerbeparkplätze auf dem Areal selbst vorzusehen, angrenzend an diejenigen Gebäuden, in welchen künftig Gewerbe Platz finden soll. Die 10-15 Parkplätze am Rande der Überbauung können hierfür kein geeigneter Ersatz sein, zumal keine Garantie besteht, dass diese auch genutzt werden können.

Forderung: Für diejenigen Unternehmen, welche sich im Gaswerkareal niederlassen werden, sind genügend Gewerbeparkplätze vorzusehen.

Insbesondere die vorgesehenen Strassenbreiten und Wendemöglichkeiten innerhalb des Perimeters würden es erlauben, dass sich auch handwerkliches Gewerbe niederlassen kann, was zu begrüßen ist.

Für Ihre Kenntnisnahme sowie die entsprechende Folgegebung unserer Forderungen danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Handels- und Industrieverein Sektion Bern



Giorgio Albisetti
Präsident



Philip Kohli
Geschäftsführer